



# Niederndorfer Gemeindenachrichten

Nummer 77 • Sept. 2020

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Niederndorf

Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Niederndorf, Dorf 25, 6342 Niederndorf • Redaktion Franz Ploner und Hannes Kitzbichler, Gemeindeamt Niederndorf  
Telefon 05373 / 61203-11, Fax 05373 / 61203-20, E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Ritzler

## Geschätzte Leserinnen und Leser!

Ich freue mich, Ihnen - wie schon üblich, aber nicht selbstverständlich - zu Schulbeginn eine neue Ausgabe unserer beliebten Gemeindenachrichten präsentieren zu dürfen.

Die **Pandemie** hat uns nach einer längeren Entlastungsphase wieder voll erreicht. Die letzten Tage haben uns gezeigt, wie hochinfektiös das Corona-Virus ist und wie schnell es sich unter uns verbreitet. Ich bitte daher jeden einzelnen um weitere Vorsicht und Einhaltung der Empfehlungen. Ich bin überzeugt, dass es in der Verantwortung von uns allen liegt, die Ausbreitung möglichst zu vermeiden.

Aber nun wieder zu positiveren Informationen. Mit der Räumung des **Attenmoosgrabens** von Schadholz und Baumwurzeln wurden ca. EUR 45.000,00 für die Sicherung dieses Wildbaches ausgegeben. Gemeinsam mit der Gemeinde Niederndorferberg, der Wildbach- und Lawinenverbauung, den Forstfachleuten und der Naturschutzbehörde konnte diese Räumung für die Sicherheit des Gewerbe- und Wohngebietes in der Sebi und in weiterer Folge der Bundesstraße sowie des gesamten Jennbachbereiches durchgeführt werden.

Aufgrund der Unzugänglichkeit dieses Grabens sah sich sogar ein Hubschrauberunternehmen nicht dazu in der Lage, den Auftrag zu erledigen. Schließlich haben professionelle Holzknecchte und extrem versierte Baggerfahrer die schwierigen Arbei-



ten fachgerecht durchgeführt. Dass Flora und Fauna im Bachbett darunter haben leiden müssen, war nicht zu vermeiden. Laut Fachleuten wird sich der Bach aber rasch wieder erholen. Ich darf mich nochmals bei allen Beteiligten für die wohlwollende Zusammenarbeit bedanken.

Zahlreiche **Sanierungen an Gemeindestraßen und Gehsteigen** haben wir im heurigen Sommer in Angriff genommen. Verbesserungen in der Barrierefreiheit und bei Gehwegen konnten wir im Zuge dieser Arbeiten erreichen. So wurde jetzt auch endlich der Fußgängerübergang in der Sebi verordnet. Die Gemeinde hat die Beleuchtung hierfür schon vor Jahren hergestellt.

Beim ehemaligen Schotterwerk in der Sebi hat das Unternehmen **Metallbau Freisinger** aus Ebbs den Bau eines modernen Betriebsgebäudes begon-

nen. Diese Firma wird im nächsten Jahr mit rund 15 Mitarbeitern den Betrieb aufnehmen.

Im **Gewerbegebiet in der Au** sind Erweiterungsarbeiten im Gange, auch hier ist erfreulicherweise mit einer deutlichen Personalaufstockung zu rechnen. Ebenso führt die Fa. BORA Umbauten und Erweiterungen im Inneren des ehemaligen Kathreingebäudes durch.

### Aus dem Inhalt:

- Ehrungen, Seite 3
- Bezirkskrankenhaus, Seite 5
- Mobilität, Seite 6
- Schwimmbad, Seite 7
- Freisinger Metallbau, Seite 9
- Sommerbetreuung, Seite 10
- Natur im Garten, Seite 11
- Vereinsnachrichten, Seite 12 - 16

Die **Eröffnungsbilanz unseres Sach- und Anlagevermögens** hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Damit ist der Wert unserer Gemeindegüter zumindest theoretisch dargestellt. Diese Bewertungen waren ein enormer Aufwand für unsere Finanzverwaltung und mussten bundesweit erledigt werden, um eine bessere Vergleichbarkeit der Gebietskörperschaften zu erreichen. Ob dem tatsächlich so ist, würde ich eher bezweifeln.

Für uns sehr erfreulich ist die aktuelle Bonitätsbewertung des Zentrums der Verwaltungsforschung - KDZ. Das Institut hat die Gemeinde Niedern-



dorf auf Rang 66 von österreichweit 2.095 Gemeinden gereiht.

Die zeitlich etwas eingeschränkte **Badesaison** konnte wieder ohne größere Vorfälle beendet werden. Auch wurden alle Hygienevorschriften und alle Werte der Wasserqualität nach den höchsten Standards eingehalten. Zweifellos ein Verdienst des gesam-

ten Schwimmbadpersonales zum Wohle unserer Badegäste.

**Abschließend wünsche ich allen Lesern noch einen schönen Herbst. Den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern sowie dem Kinderbetreuungspersonal wünsche ich einen guten Start in das Schuljahr 2020/21.**

**Hoffen wir alle, dass sich bald wieder die ersehnte Normalität einstellen wird.**

Euer Bürgermeister

## Großes Abschiednehmen in der Volksschule Niederdorf

### Schulwart Reinhard Exenberger ist in Pension

**Nach über 35 Jahren Dienst in der Volksschule Niederdorf war es nun auch für Reinhard Exenberger soweit, den Ruhestand anzutreten.**

Im Jahr 1985 begann der gelernte Tischler seine Arbeit in der Gemeinde Niederdorf. Im Volksschul- und Gemeindeamtsgebäude kümmerte er sich um alles, was rund um die Anlagen zu erledigen war. Überall, wo

Tischlerarbeiten oder Reparaturen von Fenstern und Türen bei einem der Gemeindegebäude anfielen, war er zur Stelle. Eine besondere Herausforderung war die Errichtung des großen Heizwerks im Volksschulkeller im Jahr 2003. Seit dieser Zeit ist Reinhard als Heizwart für den Betrieb der Anlage zuständig. Langweilig wird ihm in seiner Pension sicher nicht werden.

Auf den leidenschaftlichen Theatermenschen warten wohl noch einige Projekte zur Umsetzung. Und auch mit dem Drechseln hat er ein neues Hobby gefunden.

**Lieber Reini, herzlichen Dank für deinen Einsatz. Wir wünschen einen aktiven und vor allem gesunden Ruhestand.**

### VS-Direktorin Christine Kitzbichler geht in den Ruhestand

Wie sie schon in der letzten Ausgabe der Niederndorfer Gemeindenachrichten angekündigt hat, wird sich am 1. Oktober unsere Schulleiterin Christl Kitzbichler in den Ruhestand verabschieden. Insgesamt 33 Jahre lang war sie an unserer Schule tätig, zuletzt 11 Jahre lang als Direktorin.

**Liebe Christl, wir bedanken uns für deinen Einsatz und für die außerordentlich positive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Wir wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!**



## **Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren**

### **90 Jahre**

Erwin Stark, Au 46

### **85 Jahre**

Johann Schwaighofer, Lindrain 27  
Andreas Hörfarter, Naunspitzweg 20  
Margareth Atzl, Am Rain 21

### **80 Jahre**

Sieglinde Holzinger, Dorf 44  
Johann Praschberger, Sebi 34  
Josefine Steindl, Rumersbachstraße 42  
Klaus Baumgartner, Flurgasse 11  
Anton Goller, Riedstraße 7



**Johann Schwaighofer (links), Andreas Hörfarter (Mitte) und Margareth Atzl (rechts) feierten ihren 85. Geburtstag!**



**Sieglinde Holzinger (links), Johann Praschberger (Mitte) und Josefine Steindl (rechts) bei der Ehrung zu ihrem 80er!**



**Feierten ihren 80. Geburtstag: Klaus Baumgartner (links) und Anton Goller (rechts)**

## **Verstärkung für unser Reinigungsteam**

Schon gut eingearbeitet hat sich Sadmira Brkic. Sie unterstützt seit Ende August das Team in unserer Mittelschule.

**Wir begrüßen unsere neue Reinigungskraft herzlich und wünschen ihr einen guten Einstand!**

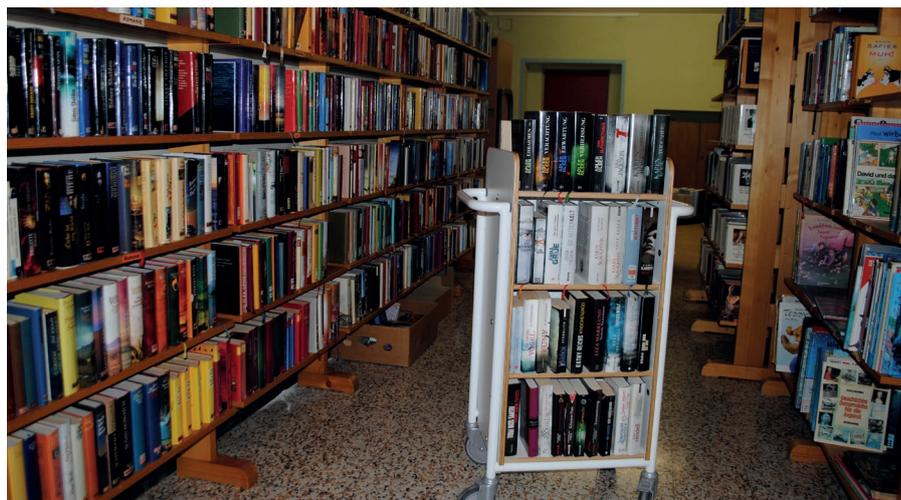


## Öffentliche Bücherei: Neue Bücher warten auf Leserinnen und Leser

Jeden Dienstag und Freitag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr haben Sie die Gelegenheit, im Untergeschoß der Volksschule neuen Lesestoff zu besorgen.

Unsere Büchereileiterin Anna Lenz bemüht sich, das Angebot stets aktuell zu halten.

**Wichtig:** Wir bitten all jene, die Bücher schon längere Zeit entliehen haben, sie wieder zurückzubringen.



## Heizkostenzuschuss: Einkommensgrenzen wurden erhöht

**Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.**

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- EUR 950,00 pro Monat für allein stehende Personen
- EUR 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- EUR 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- EUR 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigzte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- EUR 520,00 pro Monat für die erste

weitere erwachsene Person im Haushalt

- EUR 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, zu berücksichtigen. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimop-

ferrentengesetz

- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/ Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

### Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig **EUR 250,00 pro Haushalt**.

Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid-Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig **EUR 100,00** pro Haushalt gewährt.

### Verfahren:

Anträge können mit dem im Gemeindegamt aufliegenden Formular bis 30. November 2020 gestellt werden.

**Achtung:** Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.

## Bezirkskrankenhaus Kufstein – ausgezeichnete Kinder- und Jugendabteilung

Die Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein ist eine moderne und gut ausgestattete Abteilung des Hauses. Gemeinsam mit Primar Dr. Tobias Trips ist es nun gelungen, als erste und bisher einzige Kinderabteilung in Österreich das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ zu erhalten.

Eine Besonderheit der Kinder- und Jugendheilkunde ist, dass sie ein sehr breites Spektrum abdeckt: von Frühgeborenen bis hin zu jungen Erwachsenen werden Patienten behandelt. Prim. Trips betont die Wichtigkeit einer optimalen Behandlung als Voraussetzung für eine bestmögliche Gesundheit als erwachsene Menschen. Daher sind höchste Ansprüche an die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen zu setzen.

### Qualitätssiegel – „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“

Durch die Unterstützung des Gemeindeverbandes und das Engagement der Ärzte und Pflegekräfte konnte die Kinder- und Jugendmedizin des BKH Kufstein in den letzten Jahren ausgebaut werden. Damit erfüllt die Abteilung viele Qualitäts- und Strukturstandards. Dies trug dazu bei, dass ihr als erste und bisher einzige Kinderabteilung Österreichs das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ verliehen wurde.

Das Land Tirol hat festgelegt, dass neben dem übergeordneten Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde in Innsbruck am BKH Kufstein u.a. eine Schwerpunktbildung für Pädiatrie im BKH Kufstein entsteht. Zwei Überwachungsbetten gewährleisten, dass Neugeborene und Kinder auch gut wohnortnah in kritischen Situationen versorgt werden können. Mit dieser Auszeichnung sind wir diesem Ziel schon ein großes Stück näher gekommen“, freut sich BM Ing. Rudolf Pue-



v.l.n.r.: Leiter Kinder- und Jugendheilkunde Prim. Dr. Tobias Trips, Stationsleitung DGKP Erna Suchan, Gemeindeverbandsobmann BM Ing. Rudolf Puecher

cher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein.

Weitere Details zur Auszeichnung: <https://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de/kliniken/klinikliste.html#K>

### 24/7 Versorgung

Nach überstandener erster Welle der Corona-Pandemie hat die Kinderabteilung vollste Kapazität für stationäre und ambulante Versorgung. Im Mittelpunkt steht – wie auch während des Lock-Downs – eine 24/7, sprich Rund-um-die-Uhr Versorgung der jungen Patienten. Das Einhalten aller Sicherheitsvorgaben ist gewährleistet. Primar Trips weist darauf hin, dass es auch wieder möglich ist, Termine in unserer Ambulanz und den Spezialambulanzen zu vereinbaren. Terminvergaben erfolgen unter tel. Anmeldung: 05372 6966 3705.

### Top Arbeitgeber 2020

Eine Auszeichnung folgt der nächsten: Auch 2020 landete das BKH Kufstein im Ranking der Besten Arbeitgeber Österreichs. Beurteilt wurden 1.000 Unternehmen aus 20 Branchen. Daraus wurden 300 Sieger ermittelt, alle Unternehmen haben eines gemeinsam: Sie zählen zu den 300 besten Arbeitgebern Österreichs.



## Den öffentlichen Verkehr zukunftsfit machen

**Was muss geschehen, damit viel mehr Menschen in unserer Region auf Öffis umsteigen? Wie kann der öffentliche Verkehr so attraktiv werden, damit er eine echte Alternative zum Auto ist?**

Diese Fragen stellte sich Manuel Tschenet, der Mobilitätsbeauftragte unserer LEADER-Region. In monatelanger Arbeit wurde nach vielen Gesprächen, Problem- und Potenzialanalysen ein Konzept erarbeitet, welches die Region zukünftig besser verbinden soll. Darin wurden die unterschiedlichsten Wünsche berücksichtigt und neue Verbindungen geschaffen, womit deutlich mehr und öfter viele Orte erreicht werden können.

Wichtig war dabei vor allem die Verzahnung zwischen den verschiedenen Bereichen und Bedürfnissen, wie etwa Pendel-, Schul- und Freizeitverkehr aber auch die bessere Anbindung an das Bezirkskrankenhaus Kufstein.

Das Konzept stellt die Basis für die startenden Planungen des Verkehrsverbundes Tirol (VVT) dar. Ab 2023 werden die neu ausgeschriebenen Regiobusse dann verkehren, im besten Fall nach dem vorgestellten ÖV-Konzept. LEADER-Regions-Obmann und Kufsteins Bürgermeister Martin Krumschnabel appellierte daher an seine Kolleginnen und Kollegen, dass die Mobilitätswende nur erreicht werden kann, wenn jede Gemeinde und



alle weiteren Partner finanziell ihren Beitrag leisten und hinter dem Konzept stehen. So können gemeinsam die Herausforderungen im Klimawandel und in der täglichen Verkehrsbelastung bewältigt werden.

**Das Konzept findet man unter <https://bit.ly/3kcql6o>**

## Wer will eine kostenlose Probefahrt mit dem Beecar machen?

**Schon einmal mit einem Elektroauto gefahren? Wer das einmal kostenlos ausprobieren will, kann das in der europäischen Mobilitätswoche vom 21. bis 23.09.2020 tun. Einfach in der Gemeinde Niederndorf unter Tel. 05373 61203-11 bei Franz Ploner einen Termin vereinbaren!**

Die Stadtwerke Kufstein bieten gemeinsam mit den Gemeinden Niederndorf und Kössen ein E-Carsharing an. Ein Beecar steht in Niederndorf.

Die Nutzung ist einfach und in wenigen Schritten möglich. Nach einer einmaligen Registrierung erfolgt die Reservierung des Autos über das eigene Handy oder den PC. Zur reservierten Zeit kann das Auto mit einer Kundenkarte geöffnet und genutzt werden.

Privatpersonen zahlen eine monatliche Grundgebühr von 10 EUR, 20 Cent pro gefahrenem Kilometer sowie für den reservierten Zeitraum 2 Euro pro Stunde.



**Für Vielfahrer gibt es neue Tarife.** Bei einem privaten Fahrzeug sind alleine schon die Fixkosten höher, von den Anschaffungskosten ganz abgesehen.

**INTERESSIERTE KÖNNEN SICH BEI DEN STADTWERKEN KUFSTEIN, UNTER [WWW.BEECAR.AT](http://WWW.BEECAR.AT) ODER PER E-MAIL UNTER [INFO@BEECAR.AT](mailto:INFO@BEECAR.AT) SOWIE BEI DER GEMEINDE NIEDERNDORF INFORMIEREN.**



## Schwimmbadsaison 2020: Wir sind zufrieden

**Geschlossene Staatsgrenzen, Einlassbeschränkungen und Maskenpflicht in den Sanitärbereichen, keine Veranstaltungen - die Voraussetzungen für die heurige Badesaison waren alles andere als einladend.**

Alle diese Unsicherheiten wirkten sich auch auf den Badbetrieb aus. Alleine der Vorverkauf der Saisonkarten brach gegenüber den Vorjahren um mehr als die Hälfte ein. Wenn das Wetter dann auch noch nicht mitspielt, so wie es im Juni war, geht die Badelaune noch mehr verloren.

Die Monate Juli und August brachten dann aber doch einige Hitzephasen, die für einen guten Besuch unseres Schwimmbades sorgten. Auch viele Gäste aus dem benachbarten Bayern nutzten die Gelegenheit zur Erfrischung.

**Entscheidend ist, dass die ungewöhnliche Badesaison 2020 ohne größere Unfälle verlaufen ist. Wir bedanken uns beim Bademeister und seinem Team sowie den Helfern vom Gemeindebauhof für die umsichtige und reibungslose Abwicklung!**



Unserem Bademeister und dem gesamten Schwimmbadteam wird die Badesaison 2020 wohl in ganz besonderer Erinnerung bleiben!

## Siedlungsgebiet Klingerfeld

### Eine Bauparzelle für eine Doppelhaushälfte steht zum Verkauf

Im Siedlungsgebiet Klingerfeld steht noch ein Grundstück zur Bebauung mit einer Doppelhaushälfte zum Verkauf. Die voll erschlossene Parzelle hat ein Ausmaß von 279 m<sup>2</sup>.

Der Käuferkreis ist für Niederndorfer Bürgerinnen und Bürger eingeschränkt.

**Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Bauamt der Gemeinde Niederndorf, Tel. 05373 61203-15.**



## Es ist ein schönes Gefühl, gebraucht zu werden

Der Oma-/Opa-Dienst des Katholischen Familienverbandes ist ein Hit. 120 Leihomas und Leihopas wurden in über 20 Jahren in Salzburg und im Tiroler Unterland vermittelt. Rosemarie Forster ist die zuständige Person, die die Familien und die Leihgroßeltern „handverliest“. Hier spricht sie über ihre Erfahrungen.

**Niederndorfer Gemeindenachrichten:** Frau Forster, Sie stehen den Familien und Leihgroßeltern schon seit Jahren tatkräftig zur Seite. Was sind die Beweggründe, warum Sie von Familien kontaktiert werden?

**Forster:** Meistens wollen Mütter nach der Karenz wieder in ihren Beruf einsteigen und suchen dann eine verlässliche Person, der sie vertrauen können, die fallweise auf das schaut, sie betreut und eventuell etwas mit ihnen unternimmt. Oder sie brauchen einmal Zeit für sich selbst, für Arztbesuche, Behördenwege, dringende Besorgungen, Zeit für den Partner, für gemeinsame Unternehmungen, wie Kino-, Theater- oder Konzertbesuche etc.

**Ndf. GN:** Sie sprechen das Thema Vertrauen an. Ist es schwierig, eine passende Aufsichtsperson zu finden?

## Oma/Opadienst

DES KATHOLISCHEN FAMILIENVERBANDES



**Forster:** Vor allem müssen Leih-Oma oder -Opa und die Familie zusammenpassen. Schon bei den ersten Gesprächen kristallisieren sich die Wünsche, Anforderungen und Vorlieben von beiden Seiten heraus. Der Oma-/Opa-Dienst ist ja eine familiennahe Form der Kinderbetreuung, die Betreuungszeiten sind laut vorheriger Vereinbarung unterschiedlich. Oma oder Opa stehen nicht auf Abruf bereit und sind keine Haushaltshilfen. Ziel ist es natürlich, die Leihgroßeltern auf Dauer und nicht nur für einmalige Beaufsichtigungen zu vermitteln.

**Ndf. GN:** Warum übernehmen Seniorinnen und Senioren die Aufgabe, auf fremde Kinder aufzupassen?

**Forster:** Es sind besonders kinderlie-

bende Frauen - im Moment haben wir nur zwei Herren, die meistens während der Woche Zeit und Freude daran haben, sich mit Kindern zu beschäftigen, zu spielen, hinauszugehen und Spaß zu haben. Meist haben sie noch keine eigenen Enkel, oder es leben diese zu weit entfernt, sodass ein Aufpassen für sie dann unmöglich ist. Weil sie in Pension sind, haben sie oft mehr Geduld und Ausdauer. Außerdem ist es für jeden ein schönes Gefühl, noch gebraucht zu werden.

**Wir sind ständig auf der Suche nach neuen, junggebliebenen, aktiven vertrauensvollen Senioren, die gerne regelmäßig Zeit mit Leihenkeln verbringen möchten und mit ihnen basteln, zeichnen, vorlesen, spazieren, schaukeln, herumtollen, die Natur erkunden, vielleicht auch mal beim Lernen helfen, und vieles mehr.**

Oma-/Opa-Dienst Kufstein  
Elisabeth Unterberger



## Herbstprogramm des Eltern-Kind-Zentrums Niederndorf

Das Eltern-Kind-Zentrum Niederndorf lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

### Eltern-Kind-Treff

ab 1. Oktober 2020, immer donnerstags von 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrhaus Niederndorf

### Infoabend mit Kosmetikerin Andrea Huber zum Thema „Ätherische Öle“

am 24. September 2020, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Niederndorf – freier Eintritt,

keine Anmeldung erforderlich;

Nähere Infos und Anmeldung bei  
Elisabeth Seiwald, Tel.: 0660/1262089



oder auf unserer Homepage: [www.ekiz-niederndorf.weebly.com](http://www.ekiz-niederndorf.weebly.com)

ELTERN·KIND  
ZENTRUM  
Niederndorf

## Zum Firmenjubiläum wird in Niederndorf gebaut

Ein 20-jähriges Firmenjubiläum zu Corona Zeiten ist ein wohl nicht alltägliches Ereignis. Auch nicht für die Familie Freisinger aus Ebbs, die sich während der Firmengeschichte auf dem Metallbau Sektor immer weiter entwickelte. Stolz darf man sein im Hause Freisinger, auch darauf, dass die schwierigen 2020er Wochen und Monate der Pandemie, ohne Home Office und ohne Kurzarbeit für die Angestellten über die Bühne gebracht wurden.

### 20 Jahre Metallbau Freisinger

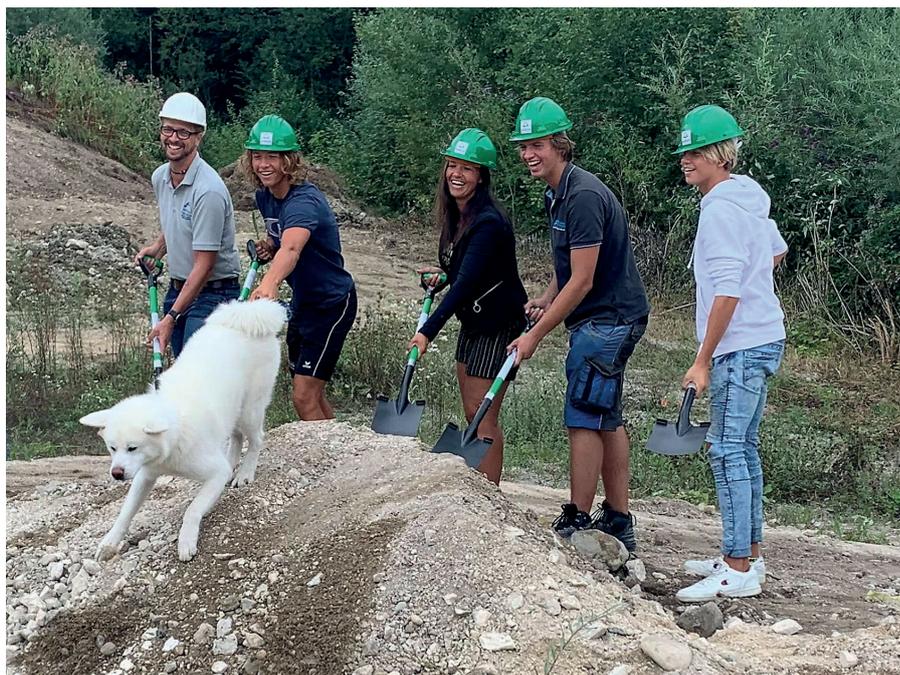
Es gibt Daten, die bleiben einem ein Leben lang in Erinnerung. Aus beruflicher Sicht ist das für Michael und Renate Freisinger immer noch das Gründungsdatum der eigenen Firma Metallbau Freisinger Metallbau in Ebbs vom 10. Jänner 2000. Doch im April 2021 soll sich ein weiterer Firmen-Erinnerungstag von Michael Freisinger und seiner Gattin verewigen. Der Wunschtraum eines eigenen Firmengebäudes auf eigenem Grund und Boden soll in Niederndorf auf dem Gewerbegebiet Sebi realisiert werden und in Erfüllung gehen.

### Eine Firma schreibt Geschichte

Begonnen hat man mit einer Halle und drei Arbeitern. „Eigentlich mit nichts Eigenem, mehr oder weniger mit einem leeren Blatt Papier und einer Schraube“, wie die Firmenchefin an Michael Freisingers Seite augenzwinkernd verlauten lässt. „Jahre später haben wir auf den jetzigen Stand von fünf Hallen erweitert und den Stand von 15 Mitarbeitern erreicht“, fügt der Firmeninhaber noch an und verweist auch auf eine eigene Ausbildung von Lehrlingen in der Firma. Dazu sind auch zwei Mitarbeiter mit Meisterbrief in der Firma tätig.

### Spatenstich in Niederndorf

Der Spatenstich im Niederndorfer



**Die komplette Familie Freisinger beim Spatenstich in der Sebi - Michael und Renate mit den drei Söhnen (Fotos Friedl Schwaighofer)**



**Michael und Renate Freisinger freuen sich auf die neue Firmenheimat in Niederndorf;**

Gewerbegebiet wurde am 17. August vollzogen. Die Ausbreitung und Betriebsvergrößerung in Niederndorf ist notwendig, da sich der Betrieb jetzt schon auf Stahl- und Edelstahlbau für Industrie, Gewerbe, Wohnbau und Restaurierungen für Privatkunden konzentriert. Spezialisiert hat man sich auch auf den Wendeldesign-Treppenbau. Trotz der laufenden räumlichen Steigerung in Ebbs auf

fünf Hallen, wurde dieses Ausmaß zu klein. Wenn alles glatt über die Bühne geht, wird zu Ostern 2021 umgezogen. Dabei wird auch eine Vergrößerung der Anzahl von Arbeitsplätzen ange-dacht - qualifiziertem Metallarbeiter Fachpersonal. Begleitet wird das neue Metallbau Freisinger Projekt Niederndorf von der Anker Bauconsulting aus Thiersee.

## Verlängerte Sommerbetreuung in Kindergarten und Volksschule

Da heuer die Sommerferien einheitlich in ganz Österreich 9 Wochen lang dauerten, wurde die Sommerbetreuung im Kindergarten und in der Volksschule von 6 auf 7 Wochen ausgedehnt.

Im Kindergarten nahmen insgesamt 36 Kinder das Angebot in Anspruch. Das Betreuungspersonal vom Kindergarten sorgte für ein abwechslungsreiches Programm.

Wie in den vergangenen Jahren wurde die Sommerbetreuung für die Volksschule in der alten Turnhalle organisiert. Josef Pfister, Lydia Weber und Katharina Gasser betreuen insgesamt 35 Kinder verteilt auf die 7 Ferienwochen.

**Wir bedanken uns bei allen Betreuungspersonen und Organisatoren für den reibungslosen, unfallfreien Ablauf und wünschen allen Kindern einen guten Start in den regulären Kindergarten- und Schulbetrieb.**



Die im vergangenen Herbst gebaute Spielküche bewährt sich bestens!



Die Beteiligung an der letzten Betreuungswoche in der VS war gering;

## Die Schulwegpolizei sucht dringend Verstärkung

Aufgrund der Corona-Krise waren unsere Schülerlotsen im gesamten Frühjahr kaum im Einsatz. Mit Schulbeginn haben sie ihren wertvollen Dienst wieder aufgenommen. Leider schrumpft die Zahl jener, die sich für diese Aufgabe motivieren können, ständig.

### **Deshalb ergeht der Aufruf:**

**Wer Interesse an dieser sinnvollen Aufgabe hat, meldet sich bitte bei Priska Marte, Tel. 0664 3928295 oder bei Gudrun Kaltschmid, Tel. 0664 73404590. Schon mit 1 bis 2 Einsätzen pro Monat - jeweils ca. eine halbe Stunde - wäre geholfen!**



## **Herbstarbeiten im Naturgarten**

Der Herbst nähert sich und der Garten muss für den Winter fit gemacht werden. Im Naturgarten gilt dabei: Weniger ist mehr.

„Im Herbst gehört der Garten aufgeräumt! Laub wird entfernt und im Blumenbeet alles zurückgeschnitten, damit es ordentlich aussieht“. So hat man es häufig von Eltern oder Großeltern gelernt. Wer aber unsere heimische Tierwelt unterstützen möchte, sollte im Herbst so wenig wie möglich im Garten machen.

„Herbstlaub ist ein wertvolles Gut im Garten. Es sollte nur vom Rasen und von den Wegen entfernt werden.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsförderung. Im Blumenbeet oder im Gemüsegarten schützt eine 20 – 30 cm hohe Schicht den Boden und fördert das Bodenleben. Durch den Mulch hat man im Frühling deutlich weniger unerwünschte Beikräuter im Gemüsebeet und der Boden ist durch Regenwürmer schon bestens für die Aussaat vorbereitet worden. Auch viele andere Nützlinge finden hier ein tolles Winterquartier. Wer im Winter im Laub wühlt, wird schnell Marienkäfer in Kältestarre finden.

Bei sehr viel Laub, kann man auch ei-



### **Mit etwas Glück nistet sich im Laubhaufen ein Igel ein;**

nen Laubhaufen anlegen. Hier verstecken sich nicht nur Insekten sondern im besten Fall auch ein Igel. Idealerweise schafft man diesem im Zentrum eine kleine Höhle aus Holz. Man kann einfach zwei dickere Äste im Abstand von 60 cm parallel zueinander hinlegen und darauf im 90 ° Winkel wieder zwei Äste legen. So kann man eine kleine Pyramide schichten, die anschließend mit Laub bedeckt wird. Auch ein gekauftes oder selbst gebasteltes Igelhaus kann in so einem Laubhaufen aufgestellt werden.

Im Blumenbeet sollte man verblühte Stängel und verdorrte Blätter nicht

abschneiden. In den abgeblühten Blüten finden Vögel wie der Stieglitz im Winter noch Samen. Und unter, auf oder in den abgestorbenen Pflanzen überwintern jede Menge nützlicher Insekten. Wenn die Stängel im Frühling dann abgeschnitten werden, kann man sie bündeln und an einer geschützten Stelle aufstellen. Denn es können hier beispielsweise noch Schmetterlingspuppen darauf sein, die erst etwas später im Jahr schlüpfen.

Im zeitigen Herbst ist es auch an der Zeit, die Vogelnistkästen zu reinigen und die alten Nester zu entfernen. Diese sind meist voll mit Vogelparasiten und können die Jungvögel im nächsten Jahr befallen. Die Vogelnistkästen dann aber wieder aufhängen, denn im Winter nutzen die Vögel die Nistkästen als Schutz vor der Kälte.

Vieles von dem, was über den Winter stehen gelassen wird, ist im Frühling bereits zersetzt und liefert Dünger für die Pflanzen. So kann man die Natur für sich arbeiten lassen. Und sollten im nächsten Jahr die Schädlinge anrücken, sind die Nützlinge schnell zur Stelle, wenn sie im eigenen Garten überwintern können.



## Die Erwachsenenschule geht in einen aktiven Herbst

Die Sehnsucht nach Weiterbildung, Lebensqualität und Gemeinschaft ist nach CORONA besonders groß – nutzen wir die wertvolle Zeit und die Angebote!

### • Ausdauer und Kraft durch Yoga

(basierend auf der ayurvedischen Marmalehre) mit Frau Antonia Mitterer, jeweils am Mittwoch, 10 + 1 Abende, Mehrzweckraum der Polytechnischen Schule, Beginn am Mittwoch, 30. September 2020, jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr, Kurskosten EUR 140,00/ Person, 10 Abende. Anmeldung und Information unter: 05373/42481 oder [antonia@heilmasseurin-mitterer.at](mailto:antonia@heilmasseurin-mitterer.at)

### • Rückenschule „gezielt vorbeugen und heilen“

mit Frau Belinda DeLong, Physiotherapeutin – Wittlinger Therapiezentrum GmbH. Beginn: Dienstag, 29. September 2020, von 18.30 bis 20.00 Uhr, Mehrzweckraum Polytechnische Schule Niederndorf, gesamt 8 Abende. Kurskosten EUR 58,00/Person.

Anmeldungen bei Wittlinger Therapiezentrum GmbH - ARGEMED Niederndorf, Tel. 05373/61674

• **Mal- und Zeichenkurs** mit dem Künstler Nikolaus Kurz. Beginn am Donnerstag, 24. September 2020, An-

meldungen und Infos: Nikolaus Kurz 0664/422249

### • Literaturcafe NEU!

Eine Gruppe interessierter Leser aktueller, innovativer Literatur formiert sich freiwillig, ohne Kursbeitrag, am Donnerstag, 5. November 2020, im Cafe/Bäckerei Mair in Erl um 19.00 Uhr. Zweimonatliche Zusammenkunft für Buchpräsentationen und Buchbesprechungen an verschiedenen Orten zu verschiedenen Themen. Anmeldung: [rupert@rupertmayr.at](mailto:rupert@rupertmayr.at) oder 0664/73431048

### • Trachtennähkurs und allgemeiner Nähkurs

mit Frau Christine Ehrenstrasser, im Herbst 2020, Handarbeitsraum der NMS Niederndorf, Trachten, Kasettl und Dirndl oder Schultertücher selbst gemacht, steigen wieder im Ansehen. Anmeldungen und Information: Tel. 0680/1303927 oder Email: [trachtenschneiderin@aon.at](mailto:trachtenschneiderin@aon.at)

### • Reiserückblick und Ausblicke;

am Sonntag, 15. November 2020, ab 14.00 Uhr im Gasthaus/Cafe Kuhstall in Niederndorf

### • Lebensqualität und Gesundheit durch regionale Nahversorgung und Gartenkultur

Vortrags- und Motivationsabend, Medienraum unserer Mittelschule Niederndorf, am Donnerstag, 19. November 2020, um 19.00 Uhr, mit OSR Rupert Mayr, freier Eintritt!

### Kulturreisen im Herbst 2020:

„Kultur und Wein am Neckar und Überraschendes im nördlichen Schwarzwald“, von 20. bis 25. September 2020

„Natur Garten Kultur pur Oststeiermark“, von Montag, 12. bis Donnerstag, 15. Oktober 2020, kaum bekannte Ziele in einer verträumten Region mit Rupert Mayr durch RDA.

„Cats“ das Erfolgsmusical im Ronacher in Wien, 8. - 9. Oktober 2020

„Adventreise nach Niederösterreich“ von Sonntag, 6. bis Donnerstag, 10. Dezember 2020

„Erlebnisreise auf der Donau von Wien bis ans Schwarze Meer“ von 4. bis 13. Juni 2021, weil uns CORONA behindert hat!

**Wir laden ein, mutig mitzumachen!**

Für die EWS Niederndorf  
Barbara und Rupert Mayr

## Kulturinitiative der Erwachsenenschule: Besuche mit uns besondere Orte in Innsbruck!

Wir haben für euch erkundet und organisieren tolle Ziele.

### Donnerstag, 1. Oktober 2020 als Tagesveranstaltung:

Mit dem Bus zum Bahnhof nach Kufstein (Wörgl!); mit dem ÖBB-Zug nach Innsbruck „VVT2Plus Tages-Ticket“ zu EUR 34,00 für 2 Personen.

Das Landesmuseum bietet spezielle Sonderausstellungen, **Tirol Panorama, Zeughaus, Tiroler Volkskunstmuseum, die Hofkirche**, ... können in einer Kleingruppe bevorzugt besucht werden. Ticketkosten für 5 Ziele EUR 8,00. Einstieg gemeinsam im Ferdinandeum mit Führung (EUR 70,00 für die Gruppe!), dann individuell je nach Wunsch möglich.

Interessierte melden sich mit der E-Mailadresse oder Postanschrift für die Weitergabe der genauen Vorgaben und dem Ablauf. In weiterer Folge können die anderen Ziele ganz selbständig oder nach Wunsch auch in der Gruppe angepeilt werden.

Anmeldung bei [rupert@rupertmayr.at](mailto:rupert@rupertmayr.at) oder Tel. 0664 73431048

**Viel Freude mit dem Angebot!**

## **Das Herbstprogramm des Seniorenbundes**

**Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!**

**Wenige Aktivitäten waren uns im 1. Halbjahr 2020 vergönnt. Corona hat's verursacht. Jetzt sind wir optimistisch und hoffen, dass wir im 2. Halbjahr wieder einige Gemeinsamkeiten erleben können.**

**Seniorenachmittage** finden an folgenden Dienstagen jeweils um 14 Uhr im Gashaus Kuhstall statt: **6. Oktober, 3. November und 1. Dezember.** Endlich wieder treffen zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Getränken und Informationen. Nehmt euch die Zeit dazu! Mitgliedern, die im 3. und 4. Vierteljahr einen runden oder halbrunden Geburtstag ab 75 Jahren feiern, gratulieren wir am 6. Oktober und 1. Dezember. Die Geburtstagsjubilare des 1. und 2. Vierteljahres erhalten eine Einladung zu einem eigenen Gratulationsnachmittag.

**Donnerstag, 17. September 2020 - Tagesfahrt „Gasteinertal“** nach Bad Gastein mit Gondelbahnfahrt auf den Stubnerkogel mit Mittagseinkehr im Bergrestaurant. Leichte Wandermöglichkeit. Rückfahrt über Hochkönig. Abfahrt um 7:30 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim, Preis EUR 31,00 für Busfahrt und EUR 26,00 für Gondelberg- und Talfahrt - zusammen EUR 57,00. Achtung: Zuschuss der Ortsgruppe zur Gondelfahrt EUR 10,00, somit EUR 47,00 Gesamtpreis.

**„Kegeln“** soll ab September im Halblodu in Ebbs wieder möglich sein. Genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

**„Bewegungsturnen“** - Hiezu müssen wir noch auf die Terminbekanntgabe vom Sozialsprengel warten.

**„Treffpunkt Tanz“** mit Elisabeth Staffner startet am Freitag, 9. Oktober von 9:00 bis 10:30 Uhr in der alten Turnhalle bei der Mittelschule.

**Donnerstag, 15. Oktober - Tagesfahrt „Landeck und Stift Stams“.** Von Ost nach West geht es durch unser Bundesland in die Bezirkshauptstadt Landeck. Nach dem Mittagessen besuchen wir das Stift Stams, wo um 15 Uhr eine Führung, vielleicht mit Prälat Abt German Erd, möglich ist. Abfahrt um 7:30 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim; Preis EUR 37,00 inkl. EUR 6,00 für die Führung.



**Am 15. Oktober besuchen wir das Stift Stams;**

**Donnerstag, 12. November 2020 - „Überraschungsfahrt“** - ein schönes Ziel in unserer interessanten Gegend ist sicher zu finden, mit Spaziergang und Nachmittagseinkehr. Abfahrt um 13:00 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim; Preis EUR 20,00.

**Vollversammlung mit Neuwahlen, Dienstag, 10. November 2020** um 14:00 Uhr beim Gasthof Gradl. Bitte um rege Teilnahme an der Vollversammlung.

**Seniorenkongress in Innsbruck** im Rahmen der SEN-Aktiv-Messe wurde auf Mai 2021 verschoben.

**Adventfeier im Gemeindesaal** am Freitag, 18. Dezember 2020 - Beginn 14:00 Uhr - herzlich laden wir ein zu diesem adventlichen Nachmittag. Ein schön dekoriertes Saal, ein stimungsvolles Programm, ansprechendes Ambiente, Kaffee, Kuchen und Getränke sollen geboten werden. Auch Greti vom Gasthaus Kuhstall wird uns wieder bewirten.

**Ich hoffe auf rege Teilnahme bei den einzelnen Veranstaltungen. Vormerkung der Termine im Kalender nicht vergessen. Achtet bitte weiterhin auf eure Gesundheit und halten wir uns an die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen. Regelmäßiges Händewaschen, Abstand halten und der Mund- und Nasenschutz werden uns aller Voraussicht nach noch länger begleiten.**

**Euer Obmann  
Otto Hauser mit dem Vorstandteam**

## Ein Martinimarkt in reduzierter Form

Viele Menschen fragen sich, ob heuer der Martinimarkt veranstaltet werden kann. Wir haben uns intensive Gedanken über die Organisation des Marktes gemacht.

In Absprache mit der Bezirkshauptmannschaft Kufstein und der Wirtschaftskammer Tirol sind wir zum Schluss gekommen, dass unter den aktuellen Umständen der Ablauf des Marktes in der Form der vergangenen Jahre nicht zu verantworten wäre.

Schließlich wurde folgende Vorgangsweise festgelegt:

- Der Krämermarkt mit Warenverkauf wird wie üblich am **Samstag, 14. November 2020** abgehalten. Auf die geltenden Abstandsregeln wird verwiesen.

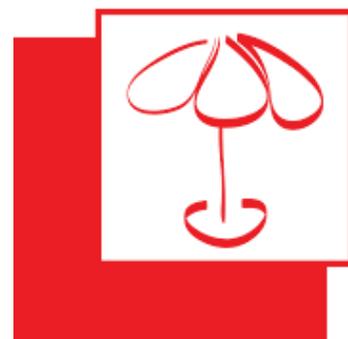
- Die Ausgabe von Verpflegung und Getränken durch örtliche Vereine ist nicht gestattet.

- Der Ausschank von alkoholischen Getränken durch Marktfahrer ist nicht gestattet.



Wir weisen darauf hin, dass es sich dabei um einen vorläufigen Plan handelt, der sich je nach Pandemie- und Gesetzeslage noch ändern kann.

Alle betroffenen Vereine, aber auch die Besucher, bitten wir um Verständnis für diese Maßnahmen.



## Zivilschutzprobealarm am Samstag, 3. Oktober 2020

Für Ihre Sicherheit findet in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020 zwischen 12.00 und 12.45 Uhr der Zivilschutz-Probealarm statt.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Tiroler Landesregierung ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
Am 6. Oktober nur Probealarm!



### ALARM



1 min. auf- und abschweller Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
Am 6. Oktober nur Probealarm!



### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
Am 6. Oktober nur Probealarm!



## Josef Kraißer ist Bezirksmeister im Stocksport

Am 18.07.2020 wurden auf der Stocksportanlage in Langkampfen die Bezirksmeisterschaften des Stocksportbezirks Unterland Ost ausgetragen. Dabei konnte Josef Kraißer vom Eis- und Stocksportverein Niederndorf nach sehr spannenden Wettkämpfen mit der Tagesbestleistung (aller Altersklassen!) von 316 Punkten den Bezirksmeistertitel in der Seniorenklasse erringen. Platz 2 ging knapp dahinter an Georg Stöckl vom EV Angerberg (315 Punkte) und Platz 3 an Michael Ederegger vom EV Ebbs (314 Punkte). Besonders bemerkenswert ist, dass derart hohe Punktezahlen in keiner der 6 übrigen (jüngeren) Altersklassen erzielt wurden. Mit diesem Erfolg stieg Pepi Kraißer zur Landesmeisterschaft am 30.8.2020 in Kundl auf, bei der er den hervorragenden 7. Rang von 20 Qualifizierten belegte.

Auch in der allgemeinen Herren-Klasse, in der Kraißer seit Jahren in der



höchsten Spielklasse Tirols vertreten ist, errang das Aushängeschild des EV Niederndorf als ältester Teilnehmer mit starken 460 Punkten den hervorragenden 5. Platz unter den 30 besten Zielschützen Tirols. Diese Leistungen zeigen wieder einmal mehr, dass man

den Stocksport nicht nur fast in jedem Alter ausüben kann, sondern mit etwas Ehrgeiz auch in fortgeschrittenem Alter noch Spitzenleistungen erzielen kann.

**Der EVN gratuliert seinem Mitglied zu den erzielten Erfolgen.**

## Der Turnverein startet am 5. Oktober 2020 in die neue Saison

**Nach einer langen Pause ist es bald wieder soweit. Die Vorbereitungen für die neue Turnsaison 2020/2021 laufen auf Hochtouren.**

Wie für alle Hallensportarten ist auch für den Turnverein Niederndorf die aktuelle Situation alles andere als einfach. Nichtsdestotrotz sind wir der Meinung, dass Sport und Bewegung extrem wichtig ist, und das nicht nur für unsere Kinder.

Derzeit sind wir dabei, ein anspruchsvolles Programm auszuarbeiten. Sobald der neue Turnplan fertig ist, werden wir ihn in unsere Schaukästen beim Kindergarteneingang, beim Gemeindesaal sowie im Dorf aufhängen. Selbstverständlich veröffentli-

chen wir den Turnplan auch auf unserer Homepage

[www.turnverein-niederndorf.at](http://www.turnverein-niederndorf.at)

**Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden wir die besonderen Handlungsempfehlungen zu COVID 19 kommunizieren.**

Seid gespannt was kommt, stellt die Turnschuhe bereit und lasst uns wieder mit guten Vorsätzen gemeinsam in die neue Saison starten!

**Turnverein**<sup>®</sup>  
NIEDERNDORF



## VORSORGE TREFFEN - Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes

**Alles zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenschutzgesetz - Vortrag mit Notar Dr. Erwin Koller - eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes.**

Ob durch Krankheit, Unfall oder Alter - jeder kann in die Situation kommen, seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können. Damit der eigene Wille bei medizinischen und

rechtlichen Fragen Beachtung findet, sollte man schon in „jungen Jahren“ vorsorgen.

**Dieser Vortrag findet am Donnerstag, 17. September 2020, 19:30 Uhr im Gemeindesaal Niederndorf statt! Dort sind die Abstands- und Hygienebestimmung aufgrund COVID-19 gewährleistet.**

**Eintritt frei**



## Auf ins Tiroler Landestheater mit der EWS Niederndorf

Der kostendeckende Gesamtpreis beträgt je nach Teilnehmerzahl zwischen EUR 60,00 und EUR 70,00 pro Person.

**Abfahrt jeweils um 16:00 Uhr bei der Mittelschule Niederndorf. Anmeldungen jederzeit unter 0664/73431048 oder [rupert@rupertmayr.at](mailto:rupert@rupertmayr.at)!**

**SPIEL  
ZEIT  
2020.21**

Samstag, 07.11.2020

„Tosca“, Oper von Giacomo Puccini

Samstag, 21.11.2020

„Kabale und Liebe“, Trauerspiel von Friedrich Schiller

Sonntag, 13.12.2020

„Der Zarewitsch“, Operette von Franz Lehár

Sonntag, 03.01.2021

„Romy Schneider“, Tanzstück von Enrique Gasa Valga

Sonntag, 02.05.2021

„Die Zauberflöte“, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Samstag, 19.06.2021

„Eine musikalische Reise um die Welt“ mit dem Opernchor Tiroler Landestheater

## Blutspenden am Sonntag, 11. Oktober 2020 in der alten Turnhalle

Wir bitten alle Mitbürger/innen im Alter ab dem vollendeten 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

**Wann: Sonntag, 11. Oktober 2020  
von 15 bis 20 Uhr**

**Wo: Alte Turnhalle Niederndorf**



**Spende Blut.**  
[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

## Bürgerservice im Gemeindeamt Niederndorf

### Unsere Öffnungszeiten:

**Montag bis Donnerstag  
von 07:30 bis 12:00 Uhr**

**Freitag  
von 07:30 bis 13:30 Uhr  
zusätzlich Dienstag nachmittags  
von 13:00 bis 18:00 Uhr**

### Sie erreichen uns:

**Telefon:** 05373/61203-0

**E-mail:** [gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at)

### Gemeinde

**Amtsleiter:** Franz Ploner, DW 11

**Bauamt:** Walter Mayr, DW 15

**Standesamt/**

**Meldeamt:** Hannes Kitzbichler, DW 16

**Finanzverw.:** Sparber Monika, DW 22

**Bürgerservice:** Elisabeth Atzl, DW 12

**Fax:** 05373/61203-20

**Internet:** [www.niederndorf.at](http://www.niederndorf.at)

[amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at)

[bauamt@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:bauamt@niederndorf.tirol.gv.at)

[meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at)

[kassa@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:kassa@niederndorf.tirol.gv.at)

[buergerservice@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:buergerservice@niederndorf.tirol.gv.at)